

Protokoll des Ortspastoralrates vom Reinbek vom 18. Jan. 2018

Anwesend: Claudia Lorenzen-Schmidt, Axel Valentiner=Branth, Gisela Roth, Karin Marchlewitz, Erika Hroch, Sr. Irmengard, M. Glamann, Frank Bodendiek, Ute Häusler, Bernd-Ludwig Flören, Johannes van Kaick

Entschuldigt: Peter Becker-Heidmann, Vinzenz von Kageneck, Pfarrer Markus

Beginn: 19.35 Uhr

TOP 1

Frau Lorenzen-Schmidt begrüßt die Versammlung

TOP 2

Claudia L.-Schmidt liest ein Zitat von Papst Franziskus zur Weltgebetsoktav für die Einheit der Christen

TOP 3

Die Tagesordnung wird ergänzt zu Pkt. 5: Konzept für Gemeindeteams.

Neue Gottesdienstordnung: Information an die Gemeinde?

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.10.2017 wird genehmigt.

TOP 4 Berichte

4.1 PGR

Verabschiedung von Sr. Irmengard ist gut verlaufen.

Der Pfarrbrief ist gut verteilt worden. Die neu erstellten Verteilerlisten erleichterten die Arbeit.

4.2 Liturgie AK

Am Freitag, 2.2. um 15 Uhr wird Maria Lichtmess mit Kerzenweihe gefeiert.

Vorgeschlagen wird eine bessere Koordination der Gemeindeaktivitäten mit der Firmvorbereitungsgruppe.

Veranstaltungen für die Fastenzeit sind geplant und festgelegt. Frau Marchlewitz erstellt einen Fastenkalender.

4.3. Fundraising

Es soll eine Gemeindeversammlung am 18.3. nach der Sonntagsmesse einberufen werden, um die Gemeinde zu informieren. Es geht um weitere Modernisierungsmaßnahmen im Innen- und Außenbereich der Kirche. Durch einen Fragebogen, der innerhalb einer Woche zurückgegeben werden soll, können die Gemeindemitglieder ihre Meinung äußern.

4.4. Pastoraler Raum

Herr Bodendiek berichtet vom Zusammentreffen mit dem Erzbischof über die Vorstellung des past. Konzeptes. Der Erzbischof nahm das vorgestellte Konzept an.

4.5 Miteinander in Kontakt kommen

1. Jakobsweg – Frau Kindler ca. 40 Besucher, sehr guter Vortrag.
2. Weihnachtskonzert von Qiong. Ca 50 Besucher, war sehr schön. Leider zu wenig Resonanz.
Vorschlag: Neujahreskonzert 2019

4.6 Nachberufliche Lebensphase

6 Teilnehmer, sehr gute Atmosphäre und intensive Gespräche. Es soll weitergemacht werden.

4.7 Gospelworkshop

Sehr gut besucht und angenommen. Voller Erfolg. Soll im nächsten Jahr wieder stattfinden.

4.8 Bücherregal im Gemeindesaal soll aufgestellt werden.

4.9 Dachsegnungsgottesdienst am 17.12.2017

Gut besucht, aber nicht voll. Der Gottesdienst war sehr feierlich gestaltet. Der Erzbischof blieb auch hinterher sehr lange und war ansprechbar für die Gemeinde. Der Empfang war auch gut besucht.

5. Planung

5.1 Miteinander in Kontakt kommen

21. Jan. 2018 Filmabend im Gemeindehaus

Themenvorschläge: (gesammelt und aufgestellt von Ute Häusler)

- Journalist der Zeit, schrieb einen Artikel über das Thema „Vorbilder“ und will mit uns ins Gespräch kommen. Er ist katholisch, war Messdiener und hat Jesus Christus als sein Vorbild.
- Herr Patten möchte einen Vortrag über Santorini halten.
- Wasserwerk Kaltehofe soll besucht werden. Christi Himmelfahrt soll dort auch ein Gottesdienst stattfinden?
- Karmelitenkloster Finkenwerder.
- Sr. Myrta zeigt und erklärt uns den Klostergarten mit Eltern, Kindern und Familie.
- Pfarrer Markus erklärt sich bereit, über ein Thema zu sprechen.
- Pastor Ene angefragt!
- Prof. Repgen ist angefragt. Nach März nennt er Thema und genauen Termin.
- Kirchen in Vierlanden besichtigen
- Marianne Glamann – katholische Bräuche und Traditionen erklären 2019
- Friedhof Ohlsdorf Besichtigungstour
- Alle Leute einladen, die in der Herz-Jesu-Kirche in den vergangenen 20 Jahren getauft wurden.
- Forschungszentrum besuchen, ansprechende Programme in Trenthorst, im Norden des Kreises Stormarn. Sehr ländlich, selbstgepflückte Äpfel, Most, Natur pur.
- Frau Fanger: Paulus-Wege

5.2 Ehrenamtsfest

Einladungen sind abgeschickt und angekommen.

Nachtisch wird mitbestellt. Die FSJ'lerinnen servieren und bedienen.

5.3 Gospelgruppe

Einmal im Monat möchte sich eine Gruppe zum gemeinsamen Singen treffen. Die Leiterin sieht im Kalender nach einem geeigneten Termin. Sie gibt Ende Januar Bescheid, wann sie Zeit hat und die Gruppe beginnen kann.

5.4. Gemeinde Wentorf/ Gemeinde Reinbek – wie kann die Kooperation aussehen im PR?

Eine Gruppe, die aus Vertretern beider Gemeinden besteht, trifft sich am Mittwoch, 21.2. um 19 Uhr in Reinbek: für Reinbek: Frank Bodendiek, Peter Becker-Heidmann, Bernd-Ludwig Flören und Axel Valentiner=Branth sind dabei.

5.5 Frau Lorenzen-Schmidt gibt bekannt, den Vorsitz des OPR's Reinbek an Ostern 2018 abzugeben. Sie fühlt sich kräftemäßig nicht mehr in der Lage, diese umfangreiche Aufgabe zufriedenstellend auszufüllen.

Rege Diskussion über die Aufgaben eines Gemeindeteams. Die konkrete Bestandsaufnahme soll auch am 21.2. besprochen werden.

5.6 Neue Gottesdienstordnung

Der OPR regt an, dass die Gemeinde zeitnah von dem Änderungen in Kenntnis gesetzt werden soll. Im Osterpfarrbrief sollen erste Informationen erfolgen.

6. Verschiedenes

1. Relief „Therese von Lisieux“ soll als Geschenk in die Gemeinde nach Altona. Der Spender war in St. Theresien und hat Kirche und Altenheim besucht und ist damit einverstanden, dass es dort aufgestellt wird.
2. Messdiener gestalten sich den Jugendraum um. Es wird ein abschließbarer Schrank besorgt.
3. Bistumswallfahrt nach Lübeck am 23.6.
4. Edith-Stein-Kirche feiert das 25jährige Gemeinde-Kirchweihfest und lädt zum 4.2. ein.
5. KjG-Bericht: Werbung für Zeltlager; Faschingsparty am Sonntag, 11.2. von 12-14 Uhr
6. Nächster Gospelworkshop: 26.-28.10.2018
7. Kindertag am 24.11.2018

Nächste Sitzung: 15.3.2018, 19.30 Uhr

Ende: 21.35 Uhr mit gemeinsamem Vater unser und Segen.

Vorsitzende des OPR Reinbeks:

C. Lorenzen-Schmidt

Für das Protokoll:

Marianne Glamann